



SPD-Ratsfraktion, Altes Rathaus / Markt 1, 26122 Oldenburg

Frau Stadträtin
Dagmar Sachse
Herrn Stadtbaurat
Dr. Sven Uhrhan
Bergstraße 25

26105 Oldenburg

**FRAKTION IM RAT
DER UNIVERSITÄTSSTADT
OLDENBURG**
Altes Rathaus · Markt 1
26122 Oldenburg
Telefon (0441) 235 26 85
Telefax (0441) 235 21 55
E-Mail: spd-fraktion@stadt-oldenburg.de

28.04.2021

Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sanierung der Turnhalle an der IGS Kreyenbrück“ für die Sitzungen des SchuLA am 04.05.2021 und des BEGH am 06.05.2021

Sehr geehrte Frau Sachse, sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

„Sanierung der Turnhalle an der IGS Kreyenbrück“

für die Sitzungen des SchuLA am 04.05.2021 und des BEGH am 06.05.2021.

Beschlussvorschlag

Der Schulleiter der IGS Kreyenbrück wird in die Sitzung des SchuLA eingeladen, um aus Sicht der Schule, die Erforderlichkeit der Sanierungsmaßnahmen zu erläutern.

Die Vertreter*innen der IGS Kreyenbrück werden in die Sanierungsplanung mit eingebunden.

Es ist zu prüfen, ob im Rahmen der Sanierung der Sporthalle die Möglichkeit besteht, die Sporthalle gleichzeitig zu einem multifunktionalen Veranstaltungsraum umzubauen.

Begründung

Die Turnhalle an der IGS Kreyenbrück befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Materiallager des Fußballvereins stehen zur Zeit nur als Provisorium zur Verfügung und sind am derzeitigen Standort dem Vandalismus ausgesetzt.

Die Turnhalle verfügt über kein Tageslicht, was zum einen nicht unbedingt einladend ist und zum anderen durch die permanente Dauerbeleuchtung zu einem hohen Energie-

verbrauch führt. Die energetische Sanierung ist im EGH bereits in Planung. Bedauerlicherweise ist die Beteiligung der Schule aber bislang unterblieben. Anzuführen ist zudem, dass die alte Tribüne marode ist und sich immer wieder verklemmt. Letztlich sollte die energetische Sanierung dafür genutzt werden, unter starker Einbindung der IGS Kreyenbrück auch gleich die Nutzungsmöglichkeiten zu optimieren. Neben den baulichen Dingen, führt darüber hinaus bei den Umkleiden auch die Mischnutzung von Vereinen und der Schule regelmäßig zu Konflikten. Hier sollten konkrete Vereinbarungen angestrebt werden.

Die mangelhafte Möglichkeit, sich im Stadtteil zu größeren Veranstaltungen treffen zu können, bzw. Räumlichkeiten für größere Veranstaltungsformate anbieten zu können, könnte aus Sicht der SPD-Fraktion dadurch gelöst werden, dass die Turnhalle gleichzeitig als Veranstaltungsraum in Form einer Multifunktionshalle umgebaut und genutzt werden wird. Dieses Beispiel gibt es in einer Vielzahl von Kommunen. Die dort gemachten Erfahrungen sollten bei einer Umsetzungsprüfung mit einfließen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Freymuth